

HYGIENE-KONZEPT COVID-19

Stand: März 2022

für das

BHROX bauhaus reuse, Ernst-Reuter-Platz, Mittelinsel, 10587 Berlin

Verfasserin: zukunftsgeraeusche GbR, Postfach 120618, 10596 Berlin

Kontakt: info@bauhaus-reuse.de

Das Hygiene-Konzept des BHROX bauhaus reuse gegen die Ausbreitung von Corona (COVID-19) orientiert sich an den "AHA+L"-Regeln (d.h. Abstand halten, Hand-Hygiene bzw. Hand-Desinfektion, Alltagsmasken tragen und Lüften), und der "3G"-Regel wie folgt. Zudem gilt der jeweils aktuelle Stand der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung für Berlin (Web-Link: berlin.de/corona/massnahmen/verordnung).

Information: Die Besucher*innen und Nutzer*innen des Gebäudes werden durch Aushänge an allen Ein- und Ausgängen des Gebäudes auf die Regelungen hingewiesen – vgl. Anlage 1 COVID-19 HYGIENIC GUIDELINES AT BHROX.

Anmeldung: Alle Personen, die das Gebäude betreten oder an Veranstaltungen, auch im Außenraum, teilnehmen werden mit Namen und Kontaktdaten erfasst (Speicherung 4 Wochen). Dies entweder vorab, bspw. über einen Online-Dienst, und/oder vor Ort entweder analog durch das Ausfüllen von ausliegenden Listen oder mittels eines an den Ein- und Ausgängen angebrachten QR-Codes (luca-App, Corona-Warn-App und www.corona-anmeldung.de) über ein Online-Formular und ist somit auch berührungslos möglich – vgl. Anlage 2.

Einhaltung: Die Einhaltung dieses Hygiene-Konzepts wird durch das Team des BHROX, d.h. in der Regel eine Aufsicht vor Ort, betreut. Bei Nutzungen des *bauhaus reuse* mit oder durch Kooperationspartner*innen oder durch Akteur*innen anlässlich von Programm-Inhalten oder externen Nutzer*innen (wie Vermietungen) wird die Einhaltung als Teil der Kooperations-, Nutzungs- oder Mietvereinbarung festgeschrieben.

Zuwiderhandlungen: Personen, die sich nicht an die Regeln halten, werden der Zutritt bzw. die Nutzung des Gebäudes und / oder die Teilnahme an Veranstaltungen, insofern zutreffend auch für den Außenraum, verwehrt – dies gilt im Besonderen für Personen, die keinen entsprechenden Mund-Nasen-Schutz tragen, nicht bereit sind die vorgegebenen Abstände einzuhalten, auf die Hand-Hygiene zu achten oder sich anzumelden.

AHA+L Regeln

A = Abstand halten

Im *BHROX bauhaus reuse*, im Gebäude wie auch bei Nutzungen im Außenraum, wird ein Abstand von 1,5 m zwischen den Besucher*innen empfohlen. In Allgemeinen sind zum gleichzeitigen Aufenthalt im Innenraum maximal 100 Personen, verteilt auf die gesamte Nutzfläche, ebenso im Fassaden-Umlauf erlaubt. Das dauerhafte Tragen einer FFP-2 Maske ist vorgeschrieben. Abweichend von dieser Regelung ist es möglich, bei Aufenthalt im Innenraum und Veranstaltungen mit fest zugewiesenen Sitzplätzen im 1,5 m Abstand auch zeitweise die Masken abzusetzen. Dies gilt vorbehaltlich weiterer behördlicher Einschränkungen für Innenräume oder bspw. bestimmte Arten von Veranstaltungen; gleiches gilt für die maximal zulässige Personenzahl für Versammlungen im Außenraum.

Die maximale Personen-Zahl innerhalb der einzelnen Raumteile des Gebäudes wird durch die jeweiligen Raumgrößen vorgegeben.

Zudem können die Besucher*innen baulich separiert werden, u.a. durch die gläserne Doppel-Fassade des Gebäudes oder vergleichbare Maßnahmen – vgl. Schnitte Anlage 4 und Anlage 5.

Bei Veranstaltungen kann des Weiteren eine kontingentierte Steuerung des Zugangs vorgegeben werden; dabei erfolgt eine beaufsichtigte synchrone Ein- und Auslass-Kontrolle über separate Ein- und Ausgänge.

Bei Aufführungen / Performances gelten weitere Vorgaben; diese orientieren sich an den Empfehlungen der VBG zu den Arbeitsschutzstandards für „Bühnen und Studios“ (Spielstätten) im Bereich „Proben- und Vorstellungsbetrieb“ (Quelle: vbg.de, Herausgeber VBG, Stand Jul 2021, Artikelnummer 20-13-6316-3):

- a) Die Distanz zwischen Zuschauer*innen und Performer*innen soll 6 m betragen, wenn letztere auf der Probe- oder Szenenfläche bewegungsintensiv, tanzend, exzessiv sprechend oder singend agieren. Der Abstand gilt in Sprechrichtung. Bei ausreichender Lüftung (Richtwert: maximale CO₂-Konzentration Raumluft bei 800 ppm) oder weniger exzessivem Sprechen kann der Abstand auf 3 m reduziert werden; dies gilt auch im Freien. Musiker*innen mit Blasinstrumenten sollen einen Abstand von 2 bis 3 m einhalten.
- b) Sind die Abstände nicht gewährleistet, werden Zuschauer*innen und Performer*innen baulich, u.a. durch die gläserne Doppel-Fassade des Gebäudes oder vergleichbare Maßnahmen getrennt; der Fassaden-Umlauf bietet z.B. eine geeignete Position für Zuschauer*innen gegenüber dem Innenraum, mit Bestuhlung (in der Zahl limitiert) oder für das Durchlaufen des Gebäudes – vgl. Grundriss Gebäude Anlage 3.
- c) Soweit möglich wird eine räumliche Trennung der Zuschauer*innen und Performer*innen auch durch die Öffnung des Gebäudes bzw. die Bespielung in den Außenraum realisiert. D.h. die Zuschauer*innen befinden sich in diesem Fall gesamt oder größtenteils außerhalb des Gebäudes, die Performer*innen im Innenraum, das Gebäude ist geöffnet (u.a. Schiebe-Fassade) und wirkt als eine nach außen orientierte Bühne und / oder es findet eine audio und / oder visuelle Übertragung nach außen statt.
- d) Der Orientierungswert für den Raumbedarf darstellender Personen beträgt 20 qm; bei konsequentem Einhalten der Abstände kann die Grundfläche unterschritten werden. Für Personen die nicht unmittelbar oder exzessiv darstellend tätig sind, beträgt der Orientierungswert 10 qm. Ausnahmen gelten, falls die Personen in einem haushaltsähnlichen Kollektiv zusammenarbeiten oder zusammenleben.

Für Arbeitsaufenthalte im Gebäude gelten die Regelungen für Arbeitsstätten in Berlin. Ausnahmen gelten auch hier nur, falls Personen in einem haushaltsähnlichen Kollektiv zusammenarbeiten und / oder zusammenleben.

H = Hand-Desinfektion bzw. Oberflächen-Desinfektion

An allen Ein- und Ausgängen des Gebäudes befinden sich Hand-Desinfektionsmittel-Spender, die von den Besucher*innen vor dem Betreten genutzt werden sollen.

Ein weiterer Hand-Desinfektionsmittel-Spender befindet sich im WC-Raum.

Für das Team befinden sich weitere Hand-Desinfektionsmittel-Spender bei den Tresen-Modulen.

Der barrierefrei WC-Raum ist mit fließendem, warmen Wasser, Seifenspender und Papierhandtuch-Spender ausgestattet; die Befüllung wird regelmäßig kontrolliert.

Eine Reinigung der Oberflächen gegen Schmierübertragungen findet regelmäßig statt; bei Bedarf bspw. vor bzw. nach größeren Veranstaltungen wird eine externe Reinigungsfirma hinzugezogen.

A = Alltagsmasken

Innerhalb des Gebäudes gilt für alle Nutzer*innen und Besucher*innen eine Masken-Pflicht, d.h. das Tragen von FFP-2 Masken (Mund- und Nasen-Schutz). Dies trifft auch auf Veranstaltungen im Außenraum zu, sollten sich die Mindestabstände von 1,5 m nicht einhalten lassen. Dies gilt vorbehaltlich weiterer behördlicher Auflagen.

Für Arbeitsaufenthalte innerhalb des Gebäudes ist ebenso das Tragen von FFP-2 Masken vorgegeben.

Personen, die im besagten Fall keine entsprechenden Masken tragen, wird der Zutritt zum Gebäude und / oder die Teilnahme an Veranstaltungen nicht gestattet.

L = Lüften

Das Gebäude ist bei allen Nutzungen ausreichend zu Lüften; dies erfolgt durch eine manuelle Lüftung. Hierfür verfügt das Gebäude durch die vorhandenen Vorrichtungen für eine natürliche Belüftung über die entsprechenden Voraussetzungen, wie folgt – vgl. Anlage 5 Gebäude-Schnitt:

- Klapp-Fenster in Bodennähe und Kipp-Fenster (Oberlichter), jeweils im Achsraster von 2,35 m für die vertikale Konvektion und zur Querlüftung
- weit offenbare Dachluken, verteilt über den Teil-Räumen, zur Verstärkung der vertikalen Konvektion
- allseitige Öffenbarkeit (Querlüftung) durch die Zugänge (Türen) an allen vier Gebäude-Ecken, durch den Haupteingang (Doppel-Türe) sowie die Ausführung der Ost-Fassade als offenbare Schiebe-Fassade

Bspw. ein Richtwert für Proben- und Aufführungssituationen ist eine maximale CO₂-Konzentration in der Raumluft von 800 ppm, um bspw. Mindestabstände für Darstellende reduzieren zu können (vgl. oben).

3G Regelung

Bund und Länder haben sich auf neue Testpflichten zur Eindämmung der Corona-Pandemie in Deutschland geeinigt. Seit dem 01. März 2022 gilt demnach auch im *BHROX bauhaus reuse* die 3G Regel – vollständig geimpft, genesen mit jeweils einem tagesaktuellen negativen Test.

Vollständig durchgeimpfte Personen (das Erreichen des vollständigen Impfschutzes darf nicht länger als 6 Monate zurückliegend), genesene Personen (der Genesenennachweis darf nicht älter als 3 Monate sein) und Personen mit dem Nachweis über einen tagesaktuellen Antigen-Schnelltest (maximal 24 Stunden alt) oder einen PCR-Test (maximal 48 Stunden alt) dürfen das Gebäude betreten oder an einer Veranstaltung teilnehmen.

Ausgenommen von der Regelung sind Kinder bis zum 6. Lebensjahr und Schüler*innen weil diese im Rahmen eines verbindlichen schulischen Schutzkonzeptes regelmäßig getestet werden.

Dabei gilt zu beachten:

Eine Auffrischimpfung bei Genesenen und bei Personen mit einer Grundimmunisierung (2 Impfungen) ist nach 3 Monaten erforderlich.

Allgemeiner Hinweis: Änderungen sind ausdrücklich und jederzeit bspw. gemäß aktueller behördlicher Vorgaben oder Erkenntnisse die Pandemie betreffend sowie aufgrund möglicher kurzfristiger Erlasse von Auflagen oder eintretender Ereignisse möglich und vorbehalten.

COVID-19 HYGIENIC GUIDELINES AT *BHROX*

Anlage 1 – Hygiene-Konzept BHROX bauhaus reuse



01

Not more than 30 people inside the building allowed, to respect social distancing measures.

Es sind **nicht mehr als 30 Personen innerhalb des Gebäudes** erlaubt, um die Mindestabstände (social distancing) einzuhalten.



02

Wear a mask covering your mouth and nose **within the building**.

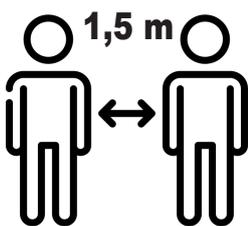
Tragen Sie innerhalb des Gebäudes eine Maske, die Ihren Mund und Ihre Nase bedeckt.



03

When **entering the building**, please use the **hand sanitizer** located at the door.

Beim **Betretten des Gebäudes** benutzen Sie bitte die **Hand-Desinfektionsmittel-Spender**, die sich neben den Eingangstüren befinden.



04

Keep **1,5 m distance** from others.

Halten Sie **1,5 m Abstand** zu anderen Personen.



05

Wash your hands regularly between 20 and 30 seconds with soap and water available in the restrooms.

Waschen Sie Ihre Hände regelmäßig für 20 bis 30 Sekunden mit Seife und Wasser, die auf der Toilette zur Verfügung stehen.

Thank you, your BHROX Team! | Vielen Dank, Ihr BHROX Team!

BHROX bauhaus reuse c/o zukunftsgeraeusche GbR, Postfach 120618, 10596 Berlin

Anmeldung von Besucher*innen – digital / online und berührungslos

QR-Codes zur Anmeldung –
angebracht an allen Ein- und
Ausgängen des Gebäudes



corona-anmeldung.de



Corona-Warn-App



luca-App

Online-Formular –

Screenshot: digitale Gästeregistrierung über QR-Code
(Web-Link: corona-anmeldung.de/visit/bauhaus-reuse)

Gästeregistrierung BHR OX bauhaus reuse

Tisch / Sitzplatz / Aufenthaltsbereich optional

Kontaktdaten: ^

Vorname *

Nachname *

Telefonnummer *

E-Mail-Adresse optional

Strasse und Hausnummer optional

PLZ optional

Stadt optional

+ Weitere Person hinzufügen

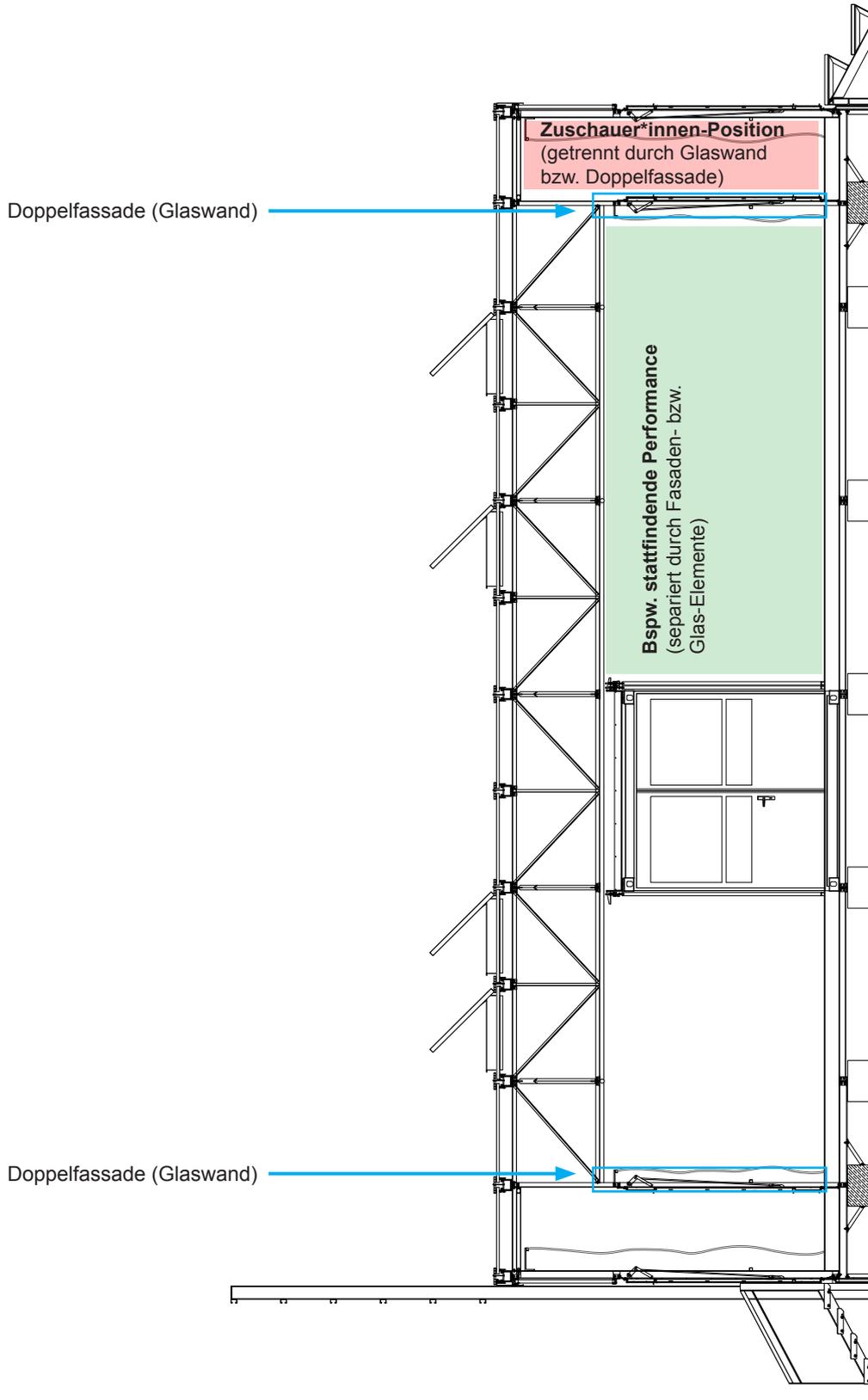
Datenschutz

Die angegebenen Daten werden vertraulich behandelt und lediglich für die gegebenenfalls nötige Nachverfolgung von Infektionsketten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie verwendet. Rechtsgrundlage sind erlassene Verordnungen und Bestimmungen zur aktuellen Corona-Pandemie. Die erhobenen Daten werden vier Wochen aufbewahrt und ausschließlich auf Anforderung der zuständigen Behörden weitergegeben. Als betroffene Person haben Sie im Hinblick auf Ihre erhobenen personenbezogenen Daten das Recht auf Auskunft, Berichtigung, sowie nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht das Recht auf Löschung Ihrer Daten. Hierzu können Sie sich gerne an uns wenden: BHR OX bauhaus reuse, Ernst-Reuter-Platz, 10587 Berlin

Angaben für zukünftige Registrierungen auf Gerät speichern

Registrierung speichern

Impressum
Eigene digitale Gästeregistrierung einsetzen?



Multifunktionalität, Transparenz und Luftigkeit (1) sind charakteristisch für das *bauhaus reuse*. Das Gebäude hat sieben Zugänge. Mit einer Schiebefassade öffnet sich das Gebäude zum öffentlichen Raum und ist als Bühne nach außen bespielbar (2). Durch die Doppelfassade können Publikum und Performance getrennt werden und der Umgang bietet eine gläserne Loge (3). Damit hat sich das Gebäude als relativ resilient gegenüber der Pandemie-Situation erwiesen.

